



# Schaubild des Monats

## Anstieg der Pflegebedürftigen bis 2030

Im Dezember 2011 waren in Baden-Württemberg 278 295 Personen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes. Nach einer Modellrechnung des Statistischen Landesamtes könnte die Zahl der Pflegebedürftigen in Baden-Württemberg allein aus demografischen Gründen bis zum Jahr 2030 um 102 700 auf rund 381 000 Menschen zunehmen. Dies wäre ein Anstieg um 37 %.

Bis zum Jahr 2050 könnte die Zahl pflegebedürftiger Menschen sogar um fast 224 000 Personen auf dann rund 502 000 Pflegebedürftige steigen, das heißt um 80 %. Im Jahr 2030 würde sich für Baden-Württemberg somit eine Pflegequote von 3,67 % errechnen, für 2050 sogar von 5,24 %. Die Pflegequote im Jahr 2011 lag bei 2,58 %.

Je nach Pflegeart fällt die Zunahme bis zum Jahr 2030 jedoch unterschiedlich aus. Die Zahl der vollstationär Untergebrachten würde mit 47 % von allen drei Pflegearten am stärksten steigen, und zwar von 87 970 auf fast 129 000 Personen. Die Zahl der ambulant Gepflegten könnte demnach bis 2030 von 57 617 auf rund 83 000 Personen zunehmen, das heißt um 44 %. Mit 28 % deutlich darunter läge dagegen die Zunahme bei den Pflegegeldempfängern. Die Zahl dieser ausschließlich durch ihre Angehörigen versorgten Personen würde von 132 708 auf rund 169 000 Personen zunehmen.

Informationen zur Modellrechnung enthält die Pressemitteilung 159/2014 des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de).

**S** Pflegebedürftige in Baden Württemberg 2011 und Vorausrechnung für 2030 nach Art der Pflege (Status-Quo-Rechnung)

